

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „Maylin85“ vom 7. Mai 2024 22:01

[Zitat von Haubsi1975](#)

Meine Angst ist gerade, dass ich wieder krank werde vor lauter Gedöns. Gerade kuriere ich ja immer noch eine Erkältung aus. Die sich hartnäckig in der 3. Woche hält. Gut, wie soll ich auch gesund werden, wenn ich wieder zu schnell arbeiten gehe? Und ich bin vor ca. 3 Wochen auch krank geworden nach einer wiedermal Überlastungsphase. Eben 2 Wochen nach den Osterferien, die de facto keine Ferien waren und wo ich danach ca. 2 Wochen nur korrigiert hatte. Ich hatte da noch zu meinem Mann gesagt, dass ich wahrscheinlich einfach mal einen Tag zu Hause bleiben müsse, um die restlichen Deutschklausuren (waren es da ja auch) abzukorrigieren. Und dann bin ich sonntags tatsächlich krank geworden und der Arzt hatte mich eine Woche rausgezogen. Wo ich "natürlich" auch die halbe Zeit am Schreibtisch saß. Traurig, aber wahr.

Dann bist du eben krank. So what, was passiert dann? Und wenn du krank bist und deswegen eine Deadline nicht einhältst, dann ist das eben so. Mach dich frei von diesem Getriebensein. Das klingt insgesamt superungesund.

...genau wie diese NC/Anwaltetern-Überlegungen. Mach die Prüfung so, wie du sie für angemessen hältst, und gut ists. Kommt ein Widerspruch, wird die Note begründet und fertig. Warum machst du dir da schon im Vorfeld so einen Stress und Gedanken? Finde ich gegenüber Schülern, die nicht ihre Anwalt-Eltern droppen und ggf. nicht extraleichte Prüfungen bekommen, übrigens auch etwas fragwürdig/unfair.